

Es stellt sich vor: Turnverein Derendingen

Aus zwei wird eins – gemeinsam und erfolgreich in die Zukunft

Ein Felssturz mitten im Wasseramt? Diese Frage stellten sich sicher viele Derendinger am 18. August 2007. Was war passiert? Steine der Erleichterung bei den Mitgliedern zweier Vereine donnerten nur so zu Tale. Zwei ortsansässige, traditionsreiche Vereine haben sich an eben diesem Tag zu einem Verein zusammengeschlossen, der nachfolgend kurz präsentiert wird: der «neue» Turnverein Derendingen.



Ein Abstecher in die Vereinsgeschichte. 1886 wurde der Turnverein Derendingen (TVD) gegründet, wie das damals üblich war, mit einem Turnbetrieb nur für Männer. 1923 gründeten einige fortschrittliche Damen die Damenriege Derendingen, Stammverein jedoch blieb der TVD. 1990 wurde eine separate Geräteturnriege ins Leben gerufen und 1991 entstand die JUKO Derendingen, als eine der ersten im Kanton, die das gemischte Jugendturnen anbot. Alle Jugendriegen, das Geräteturnen sowie MUKI und KITU (in den Wintermonaten) sind bis heute in der JUKO Derendingen integriert und das sind ca. 120 Kinder und Jugendliche. Die JUKO verwaltet sich selber und ist dem TV Derendingen unterstellt. Seit 1993 besteht auch eine erfolgreiche Damen-Volleyball-

gruppe, die bereits mehrmals die Wintermeisterschaft des SOTV für sich entscheiden konnte.

Gemeinsam, aber nicht zusammen. Damenriege und Turnverein Derendingen existierten lange Zeit parallel nebeneinander. Viele Anlässe liefen aber seit jeher über beide Vereine. Seitdem auch Turnfeste gemeinsam besucht wurden, war schnell einmal klar, dass etwas geschehen musste. Eigentlich war die Fusion der Vereine eine logische Konsequenz. Aber eben, nicht alles, was logisch erscheint, ist einfach gut.

Herausforderungen einer Fusion. Die Herausforderung bei der Fusion der zwei Vereine fing bei einem gemeinsamen Namen an und endete bei der Zusammensetzung des Vorstandes. Vor allem die

jüngeren Mitglieder waren stark an diesem Schritt interessiert. Die etwas älteren Kalliber und wohl auch viele Ehrenmitglieder hatten vielleicht etwas Wehmut im Herzen, sahen aber die Notwendigkeit ein und unterstützten das Vorhaben im Sinne eines Rüstens für die Zukunft. Am Samstag, 18. August 2007, war es dann so weit: Die Damenriege wurde aufgelöst und in den Turnverein Derendingen aufgenommen. Ab diesem Moment begann der «neue» Turnverein Derendingen zu existieren.

Der richtige Schritt. Heute, ein halbes Jahr später, sind wir immer noch leicht berauscht und geniessen das neue Vereinsleben. Die Änderungen sind im Moment auch erst in der Vorstandsarbeit zu spüren, denn geturnt wird nach wie vor getrennt nach «Männlein und Weiblein». Das war

ein grosser Wunsch beider Vereine im Vorfeld zur Fusion.

An der ersten Generalversammlung im März 2008 werden wir dann alle erleben, dass halt nicht mehr alles genau so läuft, wie bis anhin gewohnt. Das wird dann wohl die erste Prüfung für den neuen Vorstand sein.

Der Turnverein Derendingen ist heute ein Verein mit weit über 100 Mitgliedern, gesunden Finanzen, einer grossen Jugendabteilung und offenen, guten Kontakten zur Frauenturngruppe und zum Männerturnverein. Ein Verein, der sich in einem nicht einfachen Umfeld behauptet, denn Derendingen hat etwa 40 verschiedene Vereine und wir alle wissen, dass die Mitgliedergewinnung nicht immer einfach

ist. Trotzdem dürfen wir immer wieder junge Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Das gelingt sicher auch aus dem Blickwinkel, dass wir eine gute Kameradschaft im Verein leben und diese auch pflegen.

Aktivitäten zu jeder Jahreszeit. Während des Jahres finden verschiedene Anlässe statt. Der erste Höhepunkt des Jahres ist im Januar die Abendunterhaltung unter Mitwirkung aller Riegen. Im Frühling findet das Skiweekend statt, im Sommer natürlich der Besuch eines Turnfestes. Im September führen wir für die Kinder und Jugendlichen des Dorfes den Sprintwettkampf «dr schnäuscht Däredinger» durch. Dieser Anlass lockt immer eine grosse Masse Kinder und Eltern auf den Turn-

platz. Im Herbst folgen dann die traditionellen Vereinsreisen, die jede Riege selber organisiert und durchführt. Das sind nur die wichtigsten Eckdaten, denn speziell bei den Gerätieriegen und Jugis stehen während des ganzen Turnjahres viele verschiedene Wettkämpfe auf dem Programm.

Ja, es macht grossen Spass in diesem Verein aktiv dabei zu sein, auch wenn die Erfolge im sportlichen Bereich der Freude am Vereinsleben etwas hinterherhinken ... Doch auch daran wird fleissig gearbeitet.

Das ist der Turnverein Derendingen, der einen grossen Schritt gemacht hat, um auch in Zukunft unseren schönen, abwechslungsreichen Sport im Dorf anbieten zu können. ✂ *Text: Christoph Aerni*



1

- 1 Das Vereinsfoto – mit den Vereinsfahnen und guter Laune.
- 2 Voller Einsatz der Jugis im Pendellauf am Kantonturnfest 2006.
- 3 Und noch einmal alles geben am Jugisporttag 2007.
- 4 Balljonglieren? Akrobatik? Ganz einfach, das ist Turnen im TVD!
- 5 Hey, das machte Spass! Die Volleyballerinnen am Kantonturnfest 2006.
- 6 Die Vereinsleitung ist fest verbunden mit der Basis.



2



4



3



5



6